



AKADEMIE ST. BLASIUS

## AKADEMIE ST. BLASIUS

### 1. Abokonzert 2019

#### SYMPHONIE CLASSIQUE

**Günter Zobl (\*1973)** · Orakel für Streicher (2007)

**Alfred Schnittke (1934 – 1998)** · Konzert für Klavier und Streicher op. 136 (1979)

**Alexander von Zemlinsky (1872 – 1942)** · „Waldgespräch“ (1895)

**Joseph Haydn (1732 – 1809)** · Symphonie D-Dur Hob. I:104 „7. Londoner“ (1795)

**So, 7. April 2019, 11 Uhr, Innsbruck, Haus der Musik**

Orchester der Akademie St. Blasius

Karlheinz Siessl, Dirigent

Michael Schöch, Klavier

Susanne Langbein, Sopran

Eine „ideale klassische“ Symphonie gelang **Joseph Haydn** mit seinem letzten in London entstandenen Orchesterwerk – und der krönende Abschluss seines symphonischen Schaffens.

Ein idealer Solist für **Alfred Schnittkes** zweites Klavierkonzert ist **Michael Schöch**. Ganz bewusst spielt dieses Konzert unterschiedliche Stile aus, und in allen diesen ist der Tiroler Ausnahmepianist „daheim“.

Wahrlich ein Wunderwerk der Lyrikvertonung schuf **Alexander von Zemlinsky**. In seinem „Waldgespräch“ ist die wunderbare Sopranistin **Susanne Langbein** endlich wieder in Tirol zu erleben.

Stimmungsvoll wie immer fügt sich eines der erfolgreichsten Werke aus der „Uraufführungswerkstatt“ der Akademie St. Blasius ins Programm ein. Nicht nur als Bratschist ist der Tiroler Komponist **Günter Zobl** eine der Stützen unseres Orchesters. Ideal!

[www.akademie-st-blasius.at](http://www.akademie-st-blasius.at)

#### ABO VERKAUF

für 3 oder 5 Konzerte · Preise € 17,- – € 72,-

Tel. +43 (0)664 847 28 71 oder E-Mail: [armin.graber@aon.at](mailto:armin.graber@aon.at),

**Familienabos** auf Anfrage

#### KARTEN

Vorverkauf über Ö-Ticket € 18,-/13,50/6,- (ermäßigt: Senioren und Studenten/Schüler), inkl. VVK Gebühren, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

an der Konzertkasse € 21,-/16,-/8,- (ermäßigt)

Reservierung: [armin.graber@aon.at](mailto:armin.graber@aon.at)



## BIOGRAPHIEN

Wie kaum ein anderer Musiker beherrscht **Michael Schöch** (\*1985, [www.michael-schoech.com](http://www.michael-schoech.com)) ein breites Repertoire von historisch informierter Alter Musik bis zu zeitgenössischer Musik auf Klavier und Orgel. 2011 gewann er, international bereits vielfach ausgezeichnet, an der Orgel den ARD-Wettbewerb und damit einen der wichtigsten internationalen Wettbewerbe für klassische Musik. Da hatte er erst kurz zuvor sein Studium in München (Orgel bei Prof. Edgar Krapp, Klavier bei Prof. Gerhard Oppitz) abgeschlossen. Außerdem hatte er am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck (Bozidar Noev) und an der Hochschule Mozarteum Salzburg (Pavel Gililov) Klavier studiert. Seit Dezember 2015 leitet Michael Schöch die Orgelklasse am Tiroler Landeskonservatorium. Nicht nur als Pianist und Organist ist er gefragt, sondern auch als versierter Kammermusiker und sensibler Liedbegleiter.

Im Landestheater ihrer Heimatstadt Coburg sammelte **Susanne Langbein** ([www.susannelangbein.com](http://www.susannelangbein.com)) erste Erfahrungen. Sie studierte bei Ulrike Fuhrmann an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung sowie der Johann-Strauß-Gesellschaft und Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Meisterkurse besuchte sie u.a. bei KS Brigitte Fassbaender und KS Bernd Weikl. 2009/10 war sie Mitglied im Thüringer Opernstudio und von 2010 bis 2017 Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters. Seit 2017/18 ist sie freischaffend tätig. Susanne Langbein ist auf der Opernbühne, in der Operette und im Musical gleichermaßen „zuhause“. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire von der Barockmusik bis zu zeitgenössischen Kompositionen ist sie außerdem eine gefragte Konzertsängerin und Gesangslehrerin.

Der Südtiroler **Karlheinz Siessl** (\* 1971) studierte Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck und Tuba sowie Chor-Ensembleleitung am Tiroler Landeskonservatorium. 1998 war Karlheinz Siessl Initiator und Gründungsmitglied des Chors und Orchesters der Akademie St. Blasius. Seit 1999 ist er am Tiroler Landeskonservatorium tätig: bis 2018 als Bibliothekar und seit 2018 in der Verwaltung. Als Instrumentalist und Chorsänger wirkte und wirkt Karlheinz Siessl außerdem in verschiedenen Formationen mit (u.a. Franui, TENM, Ensemble Plus, Ensemble Wahnsang, Kammerchor des Akademischen Musikvereins, Substitut im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck).

Die **Akademie St. Blasius** (ASB) ist ein im Jahre 1998 gegründeter Verein (Karlheinz Siessl – künstlerischer Leiter, Armin Graber – Obmann), der in Tirol lebenden Musikern ein Forum für Aufführungen auf höchstem Niveau bietet. Das Orchester setzt sich fast ausschließlich aus professionellen Tiroler Musikern aus den drei Landesteilen zusammen und kooperiert mit Süd- und Nordtiroler Institutionen. Unermüdlich lädt die ASB aufgeschlossene Zuhörer ein, sich auf die Suche nach Neuem zu begeben: Uraufführungen von Tiroler Komponisten treten in einen spannenden Kontext mit Raritäten von der Klassik bis in die Neuzeit. Die Arbeit der Akademie St. Blasius ist auf bisher 38 CDs dokumentiert.